



Pearl S. Buck

Söhne

Roman

Der zweite Teil der berühmten Familiensaga der Nobelpreisträgerin: Der alte Bauer Lang Wung stirbt. Nur der jüngste Sohn scheint die Familienehre retten zu können.

China während der Revolution: Erzählt wird im zweiten Teil der großen Familiensaga der Lebensweg der drei Söhne des Bauern Wang Lung. Die durch die Revolutionswirren und den westlichen Einfluß bedingten Veränderungen erfassen auch die Söhne: sie wenden sich vom traditionellen Weg ihrer Vorfahren ab. Die Familie erfährt fast ihren Untergang.

Nach dem Tod des Vaters wird das Erbe geteilt. Die Söhne ergreifen unterschiedliche Berufe: den des Kaufmanns, den des Gelehrten, und der Jüngste, genannt »Wang der Tiger«, dessen Geschichte im Mittelpunkt steht, den des Kriegers und Offiziers eines Revolutionsheers. Er möchte auch seinen Sohn zum Soldaten erziehen. Diesem ist jedoch zu seiner großen Enttäuschung die Liebe zur Natur und zum bäuerlichen Leben wichtiger.

Pearl S. Buck
Söhne
Roman

472 Seiten

ISBN: 978-3-423-14438-4

EUR 15,00 [DE]

EUR 15,50 [AT]

ET 21. August 2015

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Richard
Hoffmann

Übersetzer*in: Richard
Hoffmann

Autor*in

Pearl S. Buck

Pearl S. (= Sydenstricker) Buck, geboren 1892 in Hillsboro, West Virginia, lebte als Tochter eines Missionars die meiste Zeit in China, studierte aber in den USA. Sie war verheiratet mit dem Missionar J.L. Buck und von 1922 bis 1932 Professorin für englische Literatur in Nanking. Nach der Scheidung kehrte sie nach Amerika zurück und heiratete später ihren Verleger Richard J. Walsh, mit dem sie in Pennsylvania lebte. Für ihren Roman ›Die gute Erde‹ erhielt sie 1932 den Pulitzerpreis und 1938 den Literatur-Nobelpreis.

Übersetzer*in

Richard Hoffmann

dtv

Autor*in Pearl S. Buck bei dtv

- Ostwind - Westwind, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14232-8
- Die Welt voller Wunder, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14603-6
- Das geteilte Haus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14439-1
- Söhne, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14438-4